

**Höhere Fachprüfung (HFP)**

## Tätigkeiten

**Schreinermeister und Schreinermeisterinnen führen einen Schreinereibetrieb oder sind in einem solchen in leitender Funktion tätig. Sie führen das Personal, planen und organisieren die Auftragsabwicklung und vertreten das Unternehmen gegen aussen.**

Schreinermeister führen selbständig einen Schreinereibetrieb oder übernehmen in einem grösseren Unternehmen verantwortungsvolle Führungsfunktionen. Als Unternehmer sind sie für die Zusammenarbeit der betrieblichen Abteilungen verantwortlich. Sie planen und steuern die Betriebsabläufe, erkennen Schwachstellen und greifen bei Bedarf korrigierend ein.

Schreinermeisterinnen kalkulieren die Kosten eines Auftrags und erarbeiten Kostenvoranschläge. Sie sind für die gesamte Auftragsabwicklung verantwortlich: von der Offerte über die Anfertigung von Planungsunterlagen und die Terminüberwachung bis zur Endabrechnung.

Je nach Grösse des Betriebs sind Schreinermeister an der handwerklichen Ausführung von Aufträgen beteiligt. Der grösste Teil ihrer Arbeitszeit wird jedoch durch die Unternehmensführung und kaufmännische Aufgaben in Anspruch genommen. Zum Beispiel legen sie die Preis- und Lohnpolitik fest, leiten das Qualitätsmanagement, planen Marketingstrategien und setzen sie um.

Schreinermeisterinnen vertreten das Unternehmen nach aussen. Sie sind für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, betreuen die Kunden, akquirieren neue, verhandeln mit Lieferantinnen und führen Besprechungen mit der Bauherrschaft, Architektinnen und Baufachleuten. Sie handeln nachhaltig und leisten einen grossen Beitrag an die Herausforderungen der Gegenwart.

Das Pflichtenheft von Schreinermeistern und Schreinermeisterinnen ist umfangreich. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören auch Personalführung und -management. Sie kümmern sich um die Rekrutierung, Einstellung, Betreuung und Entlohnung der Mitarbeitenden und befassen sich mit den Sozial-, Unfall- und Krankenversicherungen. Sie sorgen als Arbeitgebende für ein angenehmes Arbeitsklima.

**Berufsfeld 10**  
Holz, Innenausbau

## Ausbildung

**Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 25.06.2015

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von drei Modulen ("Gestalten/Entwerfen", "Unternehmen führen - Grundstufe", "Unternehmen führen - Aufbaustufe") erworben. Das Reglement und die Wegleitung sind beim Verband Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM erhältlich.

**Bildungsangebote**

- Höhere Fachschule Bürgenstock
- ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Lyss
- Berufsbildungsschule Winterthur

**Dauer**

Je nach Vorbildung und je nach Bildungsstätte:

- mit eidg. Fachausweis als Produktionsleiter/in Schreinerei, Projektleiter/in Schreinerei oder gleichwertigem Abschluss: 1½ Jahre bis 4 Jahre, berufsbegleitend
- mit eidg. Fähigkeitszeugnis als Schreiner/in EFZ oder gleichwertigem Abschluss: 4 bis 5 Jahre, berufsbegleitend

**Abschluss**

Eidg. anerkanntes Diplom "Schreinermeister/in"

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fachausweis als Projektleiter/in Schreinerei, Produktionsleiter/in Schreinerei, Schreiner/in-Werkmeister/in oder Projektleiter/in Innenausbau
- Abschluss einer beruflichen Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder gleichwertiger Abschluss und mindestens 4 Jahre Berufspraxis in der Schreinerbranche
- Nachweis über die erforderlichen und gültigen Modulabschlüsse oder entsprechende Gleichwertigkeitsbestätigungen

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, insbesondere der Höheren Fachschule Bürgenstock

### Fachhochschule

z.B. Bachelor of Science (FH) in Holztechnik oder Bachelor of Arts (FH) in Innenarchitektur

## Berufsverhältnisse

Schreinermeister und Schreinermeisterinnen führen eine eigene Schreinerei oder übernehmen verantwortungsvolle Führungsfunktionen in grösseren holzverarbeitenden Betrieben. Mögliche Einsatzgebiete sind auch Generalunternehmungen oder Inneneinrichtungs- und Möbelgeschäfte. Die Gründung eines eigenen Betriebs ist mit hohen Investitionskosten verbunden und die Konkurrenzdichte ist bereits hoch. Bessere Berufschancen haben Schreinermeister und Schreinermeisterinnen, die einen bestehenden Betrieb übernehmen können.

## Weitere Informationen

Verband Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM  
8304 Wallisellen  
[www.vssm.ch](http://www.vssm.ch)

Höhere Fachschule Bürgenstock  
6363 Bürgenstock  
[www.hfb.ch](http://www.hfb.ch)

ibW Höhere Fachschule  
Südostschweiz  
7001 Chur  
[www.ibw.ch](http://www.ibw.ch)

Berufs- und Weiterbildungszentrum  
BWZ Lyss  
3250 Lyss  
[www.bwzlyss.ch/](http://www.bwzlyss.ch/)

Berufsbildungsschule Winterthur  
8400 Winterthur  
[www.bb w.ch](http://www bbw.ch)

Fachzeitschriften:  
[www.schreinerzeitung.ch](http://www.schreinerzeitung.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Holzbau-Meister/in HFP	10 / 0.430.27.0
Baumeister/in HFP	8 / 0.430.7.0
Bauleiter/in Hochbau (HFP)	8 / 0.430.4.0